¹Schädliche Fliegen verderben gute Salben; also wiegt ein wenig Torheit schwerer denn Weisheit und Ehre.²Des Weisen Herz ist zu seiner Rechten; aber des Narren Herz ist zu seiner Linken.³Auch ob der Narr selbst närrisch ist in seinem Tun, doch hält er jedermann für einen Narren.⁴Wenn eines Gewaltigen Zorn wider dich ergeht, so laß dich nicht entrüsten; denn Nachlassen stillt großes Unglück.⁵Es ist ein Unglück, das ich sah unter der Sonne, gleich einem Versehen, das vom Gewaltigen ausgeht:⁶daß ein Narr sitzt in großer Würde, und die Reichen in Niedrigkeit sitzen.⁷Ich sah Knechte auf Rossen, und Fürsten zu Fuß gehen wie Knechte.⁸Aber wer eine Grube macht, der wird selbst hineinfallen; und wer den Zaun zerreißt, den wird eine Schlange stechen.⁹Wer Steine wegwälzt, der wird Mühe damit haben; und wer Holz spaltet, der wird davon verletzt werden.¹⁰Wenn ein Eisen stumpf wird und an der Schneide ungeschliffen bleibt, muß man's mit Macht wieder schärfen; also folgt auch Weisheit dem Fleiß.¹¹Ein Schwätzer ist nichts Besseres als eine Schlange, die ohne Beschwörung sticht.¹²Die Worte aus dem Mund eines Weisen sind holdselig; aber des Narren Lippen verschlingen ihn selbst.¹³Der Anfang seiner Worte ist Narrheit, und das Ende ist schädliche Torheit.¹⁴Ein Narr macht viele Worte; aber der Mensch weiß nicht, was gewesen ist, und wer will ihm sagen, was nach ihm werden wird?¹⁵Die Arbeit der Narren wird ihnen sauer, weil sie nicht wissen in die Stadt zu gehen.¹⁶Weh dir, Land, dessen König ein Kind ist, und dessen Fürsten in

¹الدُّبَابُ الْمَيْبُتُ يُتِنُّ وَبُخْمَرُ طَيْبِ الْعَطَّارِ. جَهَالَةٌ قَلِيلَةٌ أَثْقَلُ مِنَ الْحِكْمَةِ وَمِنْ الْكَرَامَةِ. ²قَلْبُ الْحَكِيمِ عَنْ يَمِينِهِ وَقَلْبُ الْجَاهِلِ عَنْ بَسَارِهِ. ³أَيْضاً إِذَا مَسَى الْجَاهِلُ فِي الطَّرِيقِ يَنْقُصُ فَهْمَهُ، وَيَقُولُ لِكُلِّ وَاحِدٍ إِنَّهُ جَاهِلٌ. ⁴إِنْ صَعِدَتْ عَلَيْكَ رُوحُ الْمُتَسَلِّطِ فَلَا تَتْرُكْ مَكَانَكَ، لِأَنَّ الْهُدُوءَ يُسَكِّنُ حَطَايَا عَظِيمَةً. ⁵يُوجَدُ نَسْرٌ رَأَيْتُهُ تَحْتَ الشَّمْسِ كَسَهْوِ صَادِرٍ مِنْ قِبَلِ الْمُتَسَلِّطِ. ⁶الْجَهَالَةُ جُعِلَتْ فِي مَعَالِي كَثِيرَةٍ، وَالْأَعْيُنَاءُ يَجْلِسُونَ فِي السَّافِلِ. ⁷قَدْ رَأَيْتُ عَبِيداً عَلَى الْحَيْلِ، وَرُؤَسَاءَ مَاشِينَ عَلَى الْأَرْضِ كَالْعَبِيدِ. ⁸مَنْ يَحْفَرُ هُوءَةً يَقَعُ فِيهَا، وَمَنْ يَنْقُصُ جِدَاراً تَلْدَعُهُ حَيَّةٌ. ⁹مَنْ يَقْلَعُ جِوَارَةً يُوجِعُ بِهَا. مَنْ يُشْفِقُ حَطَباً يَكُونُ فِي حَاطِرٍ مِنْهُ. ¹⁰إِنْ كَلَّ الْحَدِيدُ وَلَمْ يُسْتَنَّ هُوَ حَدَّةٌ، فَلْيَزِدِ الْقُوَّةَ. أَمَّا الْحِكْمَةُ فَتَأْوِفُهُ لِلْإِجْتِحَاحِ. ¹¹إِنْ لَدَعَتِ الْحَيَّةُ بِلَا رُفْيَةٍ فَلَا مَنَفَعَةَ لِلرَّافِي. ¹²كَلِمَاتُ قَمِ الْحَكِيمِ نِعْمَةٌ، وَسَقَمَاتُ الْجَاهِلِ تَتَلَعَّانِيهِ. ¹³إِئْتِدَاءُ كَلَامٍ قَمِهِ جَهَالَةٌ، وَأَخْرُ قَمِهِ جُنُونٌ رَدِيءٌ. ¹⁴وَالْجَاهِلُ يَكْتَثِرُ الْكَلَامَ. لَا يَعْلَمُ إِنْسَانٌ مَا يَكُونُ. وَمَنْ يُخَيِّرُهُ مَاذَا يَصِيرُ بَعْدَهُ. ¹⁵تَعَبُ الْجُهَلَاءِ يُغَيِّبُهُمْ، لِأَنَّهُ لَا يَعْلَمُ كَيْفَ يَذْهَبُ إِلَى الْمَدِينَةِ. ¹⁶وَيْلٌ لَكَ أَيُّهَا الْأَرْضُ إِذَا كَانَ مَلِكُكَ وَلِداً، وَرُؤَسَاؤُكَ يَأْكُلُونَ فِي الصَّبَاحِ. ¹⁷طُوبَى لَكَ أَيُّهَا الْأَرْضُ إِذَا كَانَ مَلِكُكَ ابْنِ شَرْقَاءَ، وَرُؤَسَاؤُكَ يَأْكُلُونَ فِي الْوَقْتِ لِلْقُوَّةِ لَا لِلسُّكْرِ. ¹⁸بِالسُّكْرِ يَكْتَسِلُ الْكَثِيرُ يَهْطِ السَّقْفُ، وَيَبْدَلِي الْيَدَيْنِ كَيْفَ الْبَيْتِ. ¹⁹لِلصَّحْكِ يَعْملُونَ وَليَمَّةً، وَالْحَمْرُ تُفَرِّخُ الْعَيْشَ. ²⁰أَمَّا الْفِصَّةُ فَتُحْضَلُ الْكُلَّ. لَا تَسُبَّ الْمَلِكَ وَلَا فِي فِكْرِكَ، وَلَا تَسُبَّ الْعَبِيَّ فِي مَضْجَعِكَ، لِأَنَّ طَبِيرَ السَّمَاءِ يَنْقُلُ الصَّوْتِ، وَدُو الْجَتَاحِ يُخَيِّرُ بِالْأَمْرِ.

der Frühe speisen!¹⁷ Wohl dir, Land, dessen König edel ist, und dessen Fürsten zu rechter Zeit speisen, zur Stärke und nicht zur Lust!¹⁸ Denn durch Faulheit sinken die Balken, und durch lässige Hände wird das Haus triefend.¹⁹ Das macht, sie halten Mahlzeiten, um zu lachen, und der Wein muß die Lebendigen erfreuen, und das Geld muß ihnen alles zuwege bringen.²⁰ Fluche dem König nicht in deinem Herzen und fluche dem Reichen nicht in deiner Schlafkammer; denn die Vögel des Himmels führen die Stimme fort, und die Fittiche haben, sagen's weiter.